

Infoabend für Eltern und Interessierte

„Wie Sexualerziehung gelingen kann ...“

MONTAG, 19. OKTOBER'20, AB 19 UHR

pro familia

Beratungsstelle Aschaffenburg

Fragen nach Schwangerschaft, Geburt und Sexualität, Interesse am eigenen Körper oder dem anderer Personen, erste körperliche Veränderungen, der Gebrauch von sexuellen Ausdrücken: Auf diesen oder ähnlichen Wegen kommen Eltern und andere Familienmitglieder mit der Sexualität ihrer Vorschul- und Grundschulkinder in Berührung.

- Was ist für eine gesunde Entwicklung meines Kindes notwendig?
- Wie kann ich altersangemessen und kindgerecht auf Fragen antworten?
- Wie kann ich das Verhalten meines Kindes einordnen?
- Wie kann ich mein Kind bezüglich der körperlichen und emotionalen Veränderung begleiten?

Die Diplom-Sozial- und Sexualpädagoginnen Maria Bakonyi und Bettina Seifert von pro familia Aschaffenburg geben in ihrem Vortrag Informationen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern im Vor- und Grundschulalter. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sie eine gelingende Sexualerziehung gestalten können, die einen wichtigen Beitrag dazu leistet, Kinder vor sexuellen Grenzverletzungen zu schützen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung unter jugendschutz@aschaffenburg.de oder **0 60 21 / 31 31 40** möglich.

Alle Veranstaltungen finden im
**JUKUZ, Kirchhofweg 2,
63739 Aschaffenburg, statt.**

Haben Sie Fragen?

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit
Claudia Hühne und Uta Morhart
0 60 21 / 45 11 865
koki@aschaffenburg.de



[Durch die Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Es werden zudem die dann geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen greifen. Diese müssen beachtet und können unter www.jukuz.de eingesehen werden.]



**STADT
ASCHAFFENBURG**



Theatertag für Familien mit weiterführenden Informationen

SONNTAG, 18. OKTOBER'20, AB 15 UHR

„Ich fühle mich gar nicht klein, und ich sage einfach Nein!“ Wenn Puppenspielerin Irmi Wette mit ihrem Theater FigurenZauberei auftritt, sind die kleinen Zuschauer*innen aufgerufen, laut zu sein und mit-zusingen.

„Mit ‚Pfoten weg!‘ möchten wir mit Spiel, Musik und Interaktion das Thema sexualisierte Gewalt kindgerecht vermitteln“, sagt die gelernte Erzieherin. Spielerisch wird den Kindern der Unterschied zwischen angenehmer körperlicher Nähe und unangenehmen Berührungen nahegebracht. Das Theaterstück ist für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren gedacht.

Der Oberbürgermeister Jürgen Herzing begrüßt die Kinder und Familien.

Karten gibt es an der **Theaterkasse im Stadttheater** Aschaffenburg (Schloßgasse 8, 63739 Aschaffenburg) für 4 Euro pro Mensch.



Theatervormittage für KiTa-Gruppen und Grundschulklassen

**MONTAG, 19. OKTOBER'20, UND
DIENSTAG, 20. OKTOBER'20
JEWEILS 9:30 UND 11 UHR**

„Pfoten weg!“ ist ein interaktives Figurentheaterstück über die Geschichte dreier Katzenkinder, die dem Besuch von Onkel und Tante mit sehr gemischten Gefühlen entgegensehen. Dann sollen sie immer Küsschen geben oder lieb sein. Die Zuschauer*innen lernen, dass sie – wie die Katzenkinder – offen über ihre Gefühle sprechen können, auch wenn es Unsicherheit, Ekel, Hilflosigkeit, Scham oder Angst sind. Die Kinder lernen laut „Nein!“ zu sagen, dass es gute und schlechte Geheimnisse gibt, dass ihr Körper ihnen alleine gehört und sie niemals Schuld haben. Sie erleben mit, wie hilfreich es ist, mit anderen darüber zu sprechen und Hilfe und Schutz zu finden. Das Theaterstück ist für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren gedacht.

Es gibt insgesamt vier Spielzeiten. Die Anmeldung für KiTas und Grundschulen ist ab dem 7. September unter kinderkultur@jukuz.de oder **0 60 21 / 31 31 50** möglich. Die Karten pro Kind kosten 3,50 Euro, begleitende Erzieher*innen/Lehrer*innen haben freien Eintritt.